

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): EIT

Studiengang (h_da): Wirtschaftsingenieurwesen

Studienniveau: Bachelor Master

Gastland: Taiwan

Gasthochschule: NKUST

Department Gasthochschule: IMBA

Zeitraum (von/bis): 09/2018 – 02/2019

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Insgesamt bewerte ich den Aufenthalt als sehr gelungen. Nach einer anfänglichen Eingewöhnungszeit konnte ich mich mit meinen anderen Kommilitonen gut integrieren. Einzig mit der Sprache war es nicht immer so leicht, da vor Ort leider sehr sehr wenig Englisch gesprochen wurde.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?

Juni 2018

(aufgrund von persönlichen Gründen erst recht spät, war aber zeitlich kein Problem)

Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Interessanter Studienort (Kaohsiung), Module und Hochschule hat einen guten Eindruck gemacht

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Techniker Krankenkasse ENVIVAS

Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?

Die Vorbereitung ist eigentlich recht einfach, sobald man das Visum hat und sich die Unterkunft geklärt hat. Am Wichtigsten: Frühzeitig mit Impfungen anfangen, da gewisse Zeitabstände eingehalten werden müssen. Reiseapotheke anlegen und das am Besten auch frühzeitig, Flüge beobachten, Skyscanner war meist am günstigsten. Die Frage klären, ob man mit Rucksack oder Koffer anreisen möchte (abhängig von den anschließenden Plänen). Wichtig ist noch, Kontakt zum Study Buddy aufzunehmen, dieser konnte bei Fragen meist weiterhelfen und hat sich um Dinge, wie zum Beispiel den Studierendenausweis gekümmert. Der Rest klärt sich dann vor Ort. Wichtiger Tipp: Sollte man das Dorm beziehen, muss man sich eine Matratze vor Ort besorgen. Es gibt in der Nähe einen Ikea. Auf keinen Fall die Matratzen kaufen, welche einem von den Leuten vor Ort empfohlen werden (sind vergleichbar mit Sonnenliegenauflagen in Deutschland und kosten ca. 80€, ziemlich dünn und unbequem, da die Betten auch kein Lattenrost haben. Ich wusste das glücklicherweise und bin deshalb direkt zum Ikea gegangen, nachdem ich die Auflagen gesehen habe. Dort gibt es für 50-70€ die günstigsten Matratzen und gleichzeitig kann der benötigte Rest gleich mitbesorgt werden (Bettdecke, Kissen und was sonst so noch anfällt.) Andere Kommilitonen wussten das nicht, haben die Auflagen für viel Geld gekauft und diese nach den ersten Tagen entsorgt und sich ebenfalls eine richtige Matratze besorgt, da Sie große Rückenschmerzen hatten.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Es wird ein Visum zum Studieren benötigt, dabei kann man sich zwischen einmaliger oder mehrmaliger Ein- und Ausreise entscheiden. Ich entschied mich für das Visum mit mehrmaliger Ein- und Ausreise. Dieses war recht einfach und problemlos zu beantragen und zu bekommen.

Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Vor Ort habe ich kein Bankkonto eröffnet, wurde auch nicht benötigt. Ich hatte 2 Kreditkarten dabei und kam mit der DKB Kreditkarte überall gut aus und konnte kostenlos Geld abheben. Eine Handykarte war am Anfang nicht so einfach zu organisieren, die sich mit unseren Preisvorstellungen und Bedürfnissen gedeckt hat. Wir hatten kein WLAN im Dorm, deswegen wurde mehr Internetvolumen benötigt. Empfehlung: TSTAR unlimited Internet + gute Netzabdeckung – ca. 20€/Monat

Wie wurde der Aufenthalt finanziert?

Selbstständig, es gab kein Stipendium, da ich mich recht spät für den Auslandsaufenthalt entschieden habe.

3. Unterkunft

Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

In der TSC Academy, s. Google maps. Ging alles über die Ansprechpartnerin im International Office in Taiwan. Eigenes Zimmer bezogen, recht klein aber ausreichend.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Gesamt ca. 140€ (inkl. Strom und Wasser, welches gesondert abgerechnet wird), Muss am Anfang für den gesamten Zeitraum gezahlt werden + 2 Monatsmieten Kaution

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Orientierungswoche oder -tage gab es leider nicht.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Unigelände sehr groß, viele Sportmöglichkeiten (Basketballplätze, Tennisplätze, Volleyballfelder,...). Modernität der Räume abhängig von den Gebäuden. Teilweise alt, teilweise neu, modern und gut ausgestattet. Sehr große Mensa, welche ich auch als gut beurteile.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: Supply Chain Management

Der Professor/Mentor hat eine höhere Position innerhalb der Uni innegehabt (ich meine Studiendekan). Sehr kompetent und nett. Der Kurs war eine Mischung aus Selbststudium und Vorlesung. Die theoretischen vermittelten Inhalte wurden von uns (internationalen Studiengruppen wurden anfangs gebildet) aufgearbeitet und mit Praxisbeispielen und Unternehmen in Form von Präsentationen vorgestellt. Das hat die Theorie interessanter gemacht. Insgesamt wurden 6-7 Präsentationen pro Gruppe/Person gehalten über das ganze Semester und am Ende wurde eine Prüfung geschrieben. Kurs habe ich sehr erfolgreich abgeschlossen. Die größte Herausforderung war in internationalen Gruppen zusammenzuarbeiten und auf Englisch zu präsentieren.

Kurs 2: Strategical Management

Sehr kompetenter Professor, der sich sehr für die Studierenden interessiert hat, auch für Fragen außerhalb der Uni (Kulturelle Fragen,...). Kurs wurde gehalten in Form von Vorlesungen und Fragebögen welche immer zu Beginn der Veranstaltung ausgeteilt wurden. Dazu wurden 2 Fallbeispiel von uns Studierenden über das Semester bearbeitet und vorgestellt.

Kurs 3:

Kurs 4:

Ggf. weitere Kurse:

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Zu Beginn der Vorlesungszeit innerhalb einer gewissen Frist (ich glaube es waren die ersten 2 Wochen im WS, in dieser Zeit musste man sich anmelden, die Anmeldung war verpflichtend und man kam anschließend auch nicht mehr aus Kurse raus. ACHTUNG! Alles auf Chinesisch, unsere Study Buddies haben uns glücklicherweise geholfen.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Klausuren und Präsentationen

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Sport: Tischtennis, Tennis, aber ist alles in Chinesisch, es wird sehr wenig Englisch gesprochen und verstanden

Das coolste Event war definitiv das Oktoberfest, welches das German department organisiert hat. Es gab deutsches Essen, deutsches Bier und Bühnenauftritte (z.B.: ein traditioneller bayrischer Tanz (Die Taiwanesen trugen Lederhosen und Dirndl)

Hat uns total positiv umgehauen und wurde von uns als überragend empfunden, dass uns so etwas geboten wurde.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Innerhalb der Vorlesung alles auf Englisch und kein Problem, außerhalb der Vorlesungen sehr sehr schwer. Es spricht fast keiner Englisch, nur chinesisches.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Hat alles gepasst, Kontakt natürlich zu den anderen Kommilitonen. Des Weiteren waren ein paar weitere Deutsche von der Partnerhochschule aus Schweinfurt vor Ort, welche auch in unserem Dorm wohnten. Zu den hat man natürlich auch schneller engeren Kontakt gehabt.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Wenn man in dem Dorm wohnt, kommt man um einen Roller nicht rum. Dieser wird definitiv benötigt. Zu Supermärkten oder Restaurants (es ist nicht üblich zu Hause zu kochen in Taiwan, und wenn ist dies teurer als Essengehen) kann man nicht zu Fuß laufen, alles zu weit und bei den heißen Temperaturen nicht wirklich empfehlenswert. Mit Roller aber alles innerhalb von 5-10 Minuten zu erreichen. Verkehr war auch für asiatische Verhältnisse recht human. Kaohsiung ist recht groß, wir haben im Dorm außerhalb gewohnt, würde ich auch wieder so entscheiden. In die Stadt fährt man recht einfach mit der MRT ca. 20-25 Minuten. Sollte man weggehen wollen, kann man sich ein günstiges UBER buchen (ca. 10€ von Stadtmitte zurück zum Dorm).

6. Fazit

Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Positivste Erfahrung:

Die Ehrlichkeit von Land und Leute. Ob ein Rollerschlüssel mal am Roller vergessen wurde oder Geld verloren wurde, niemals wurde etwas geklaut und die Mitmenschen waren total ehrlich. Helme werden am Roller hängen gelassen, niemand kommt in Taiwan auf die Idee sich bei seinem nächsten zu bereichern. War für mich/uns am Anfang etwas ungewohnt, fand ich aber super.

Negativste Erfahrung:

Ich war definitiv am Anfang überrascht, dass wir mit der Sprache mehr zu kämpfen hatten als erwartet. Es hat fast keiner Englisch gesprochen und es war nicht so einfach sich zu verständigen. Bei jedem Essengehen waren alle Menüs in chinesischen Schriftzeichen und Google Translator hat uns des Öfteren gerettet.

Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Wenn man sich nur in Kaohsiung vor Ort aufhält würde ich mit den gleichen Kosten kalkulieren wie in Deutschland. Die Miete ist definitiv weniger, dafür braucht man einen Roller zusätzlich (ca. 70-80€/Monat). Das Essengehen, was dort üblich ist, wirkt am Anfang mit 2€ pro Portion recht günstig, summiert sich aber mit der Zeit ganz schön deutlich. Supermärkte sind recht teuer, vor allem Pflegeprodukte. Je nach Lebensstandard und Lebensweise empfehle ich zwischen 550-700€ pro Monat.

7. Platz für Fotos

Abschlussbild unserer Klasse:



Unigelände:





Ostküste Taiwans:

